

Neue Glocken



für die
Stadtkirche

Neue Glocken für die Stadtkirche zu Glückstadt

Im ersten Weltkrieg wurde in der Stadtkirche zu Glückstadt – wie in vielen anderen Kirchen – die alte große Bronzeglocke zu Kriegszwecken eingeschmolzen. Zwar wurde Weihnachten 1924 das Geläut der Stadtkirche wieder reaktiviert, als 3 Eisenhartguss-Glocken der Glockengießfamilie Schilling-Lattermann aus Apolda/Thüringen aufgehängt wurden. Die durchschnittliche Lebenserwartung einer Eisenhartgussglocke liegt aber leider nur bei ca. 80 Jahren. Danach nimmt die Gefahr zu, dass Schäden durch Rost entstehen und auch größere Eisenteile abplatzen. Die Glocken der Stadtkirche haben die Lebensdauer also schon deutlich überschritten und müssen außer Dienst gestellt werden.



Foto von Herrn Jakubowski

Glückstadt, 15. Dezember 1924

Empfang der neuen Glocken

Die historische Glocke von 1623 und die neuen Bronzeglocken

Als im ersten Weltkrieg die große Bronzeglocke eingeschmolzen wurde, blieb eine kleine Glocke aus der Anfangszeit der Kirche und der Stadt im Glockenturm, wurde aber außer Dienst gestellt als die neuen Eisenglocken aufgehängt wurden. Diese Glocke von 1623 soll nun wieder reaktiviert werden und durch neue Glocken ergänzt werden.

Die Glocke von 1623 ist relativ leicht, wiegt 350 kg und hat den Ton g'. Ihr zur Seite sollen drei weitere Glocken gestellt werden: Eine kleine Glocke mit ca. 250 kg und dem Ton c'', eine mittlere Glocke mit ca. 400 kg und dem Ton a' und eine große Glocke mit ca. 880 kg mit dem Ton e'.

Die neuen Glocken bilden den Tonumfang des Te deums ab, wobei die Töne e', g' und a' die Anfangstöne des Te deums sind.

Während die alten Eisenglocken unter dem Turmdach verbleiben und durch ihr Gewicht von 3 Tonnen den Turmhut gegen die immer stärkeren Stürme schützen, werden die neuen Bronzeglocken eine Etage tiefer in der restaurierten und verstärkten Glockenstube aus dem 17. Jahrhundert aufgehängt. So erhalten die Glocken auch wieder ihren ursprünglichen Ort.

Kriegs- und Friedensglocken

Fast 300 Jahre luden die Bronzeglocken aus der Zeit der Stadtgründung die Glückstädter zum Gottesdienst, betraueren die Toten und läuteten den Sonntag ein, bis die größere Glocke im ersten Weltkrieg eingeschmolzen und durch Eisenglocken ersetzt wurde.

Diese Glocken, die gewissermaßen der Krieg brachte, diese „Kriegsglocken“ werden nun zwar erst 99 Jahre alt, müssen aber schon außer Betrieb gestellt werden, während die kleine Bronzeglocke von 1623 immer noch intakt ist und wieder reaktiviert werden kann. D.h. nach 400 Jahren wird diese kleine Bronzeglocke zum zweiten Mal aufgehängt und erklingt wieder. Und sie wird, wenn sie nicht wieder für den Krieg eingeschmolzen wird, für immer weiterklingen, genauso wie die drei anderen Glocken, die wir ihr zur Seite stellen. In einem Jahr, in dem in Europa wieder Krieg herrscht, ist das ein bemerkenswertes Symbol: das, was der Krieg hervorbringt, vergeht, aber das, was aus dem Frieden heraus entsteht, das hat Dauer.

Es sollen die letzten Glocken sein, die im Glockenturm der Stadtkirche zu Glückstadt aufgehängt werden. Weil es Friedensglocken sind. Und weil sie uns, solange sie läuten, daran erinnern, dass sie nur da sind, solange Frieden ist und dass wir nur da sind, solange Frieden ist.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die neuen Glocken belaufen sich auf ca. 120.000 Euro. Insbesondere die Erhöhung der Bronzpreise in den letzten Jahren machen das Projekt immer teurer. Wir fangen allerdings nicht bei Null an. Durch äußerst großzügige Spenden haben wir schon über 50.000,- Euro gesammelt. Damit sind wir, bevor die Spendenaktion richtig los geht, schon fast auf der Mitte des Weges.

Werden Sie ein Teil der Glocken der Stadtkirche

Unsere neuen Glocken werden aus 1530 Kilogramm Bronze bestehen. Im Augenblick liegt der Preis eines Kilo Bronze bei 16,50 Euro. Unserer Idee: Jeder kann etwas zu den neuen Glocken beitragen, indem er oder sie symbolisch eine bestimmte Menge Bronze spendet.

Wir laden Sie ein: Werden Sie ein Teil dieses Projekts und spenden Sie einen Teil unserer neuen Glocken. Von einem bis 1530 Kilo ist alles möglich.

Natürlich ist es möglich, dass Sie ein anderes besonderes Teil des Glockenprojekts unterstützen, z.B. die Reaktivierung der alten Glocke von 1623, die Wiederherstellung des Glockenstuhls, der ebenfalls aus der Anfangszeit der Stadtkirche entstammt, oder das Aufhängen der Glocken. Wir beraten Sie gerne. Melden Sie sich gerne bei Pastor Stefan Egenberger, per Mail (pastor.egenberger@kirche-glueckstadt.de) oder 04124 / 60 30 83.



Die neuen Glocken der Stadtkirche

Ich bin dabei!

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Ich spende für die neuen Glocken der Stadtkirche zu Glückstadt

- 1 Kg Bronze á € 16,50 = € 16,50
- 5 Kg Bronze á € 16,50 = € 82,50
- 10 Kg Bronze á € 16,50 = € 165,-
- 50 Kg Bronze á € 16,50 = € 825,-
- __ Kg Bronze á € 16,50 = _____

Die von mir gespendete Bronze soll für die

- kleine Glocke (Ton voraussichtlich c`)
- mittlere Glocke (Ton voraussichtlich a`)
- große Glocke (Ton voraussichtlich e`)

verwendet werden.

- Ich benötige bei über 200,- Euro Spendensumme eine Spendenbescheinigung.

Bis 200,- Euro reicht der Einzahlungsbeleg als Nachweis beim Finanzamt.

Bankverbindung: Empfänger: Evangelische Bank Kiel

IBAN: DE 23 5206 0410 4506 4700 17

Verwendungszweck: 811 005 Glocken